

Delbrück, den 26.8.2025

Start ins Schuljahr 2025/2026

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich wünsche Ihnen ein gutes neues Schuljahr 2025/2026. Wettertechnisch war sowohl für die Freundinnen und Freunde der flirrenden Hitze wie für die Anhänger gepflegter Niederschlagsphasen etwas dabei und ich hoffe, dass Sie in den vergangenen Wochen eine erholsame Ecke gefunden und nur wenig an die Schule gedacht haben.

Wie gewohnt möchte ich Sie zum Schuljahresbeginn einmal quer durch den Themengarten über aktuelle und kommende Entwicklungen informieren. Erstmals erhalten auch die Eltern und Erziehungsberechtigten unserer über 200 neuen 5er diese Information und gerade sie bzw. Sie möchte ich in unserer Schulgemeinschaft willkommen heißen.

In das Schuljahr 2025/2026 starten wir mit 1315 Schülerinnen und Schülern (und damit gut 40 Kinder mehr), die von 125 Lehrkräften unterrichtet werden. Wie in der Fußball-Bundesliga haben wir auch in den Sommerferien die Transferliste im Auge behalten und konnten noch einmal personell nachlegen: Frau Kaiser (weder verwandt noch verschwägert mit unserem Herrn Kaiser) verstärkt uns mit den Fächern Deutsch und evangelische Religion.

Ein paar **schulorganisatorische Hinweise** für den Start:

- Ab morgen (27.8.) darf Ihr Kind endlich wieder in die Schule. Die ersten beiden Stunden verbringen die Klassen mit ihrer Klassenleitung, richten sich im möglicherweise neuen Klassenraum häuslich ein, regeln Klassengeschäfte u. v. m.
- Unsere neuen 5er dürfen ein Stündchen länger schlafen machen einen Schlenker über die Stadthalle, bevor es in die Schule geht: Um 10.00 Uhr startet unsere kleine Einschulungsfeier.
- Das neue Logbuch wird Anfang kommender Woche druckfrisch geliefert und wird am ersten Schultag ausgegeben. Wir sammeln dafür sieben Euro für das weiterhin fest gebundene Exemplar. Im Jahrgang 8 sind es elf Euro, da wir hier das digitale Englischbuch über die Schule bestellen.
- Die Mensa am Nordring startet erst am Donnerstag mit dem Betrieb für den Jahrgang 6, der neue Jahrgang 5 nutzt die Mensa am Montag erstmals. Am Driftweg startet der Mensabetrieb am ersten Schultag. Gerade am Driftweg werden wir zusammenrücken müssen. Die Johannes-Grundschule hat keine eigene Mensa, aber zunehmend mehr Schülerinnen und Schüler, die bei uns zu Mittag essen. Das werden wir merken und mit Rücksicht vorgehen müssen. Am Driftweg gilt weiterhin die Regelung: Die Jahrgänge 7 und 8 essen ab 12.45 Uhr, die Jahrgänge 9 und 10 rücken um 13 Uhr nach.

- Kleine Erinnerung: Sie erhalten ab diesem Schuljahr keine Materiallisten mehr auf Papier. Die aktuellen Hinweise finden Sie auf der Homepage: <https://gedel.de/service/elterninfos/> .
- Die Klassenarbeitstermine werden in den ersten Tagen des Schuljahres festgezurr und dann auf der Homepage abrufbar sein. Sie erhalten sie aber auch noch per Mail.
- Wir stricken gerade fleißig am AG-Angebot. Eine Übersicht senden wir Ihnen per Mail am 29.08. zu. Das weitere Vorgehen sieht dann so aus: Wenn Ihr Kind Interesse an einem der Angebote hat, suchen Sie mit Ihrem Kind zusammen ein oder zwei Angebote aus. Achten Sie bitte auf die jeweiligen Jahrgangszuordnungen und die Wochentage des Angebots. In der Woche vom 01. bis 05.09. kann Ihr Kind unverbindlich in den Angeboten „schnuppern“ und feststellen, ob es den Erwartungen entspricht. Dann melden Sie Ihr Kind bitte bis zum 07.09. über den Anmeldelink, den Sie auch in der genannten E-Mail finden werden, verbindlich für die ausgewählten AG(s) an.
- Ein heißes Eisen bleibt der Schülertransport mit den Schulbussen. Es hat im Juni eine weitere Begehung der Bushaltestellen gegeben, an der die Schulleitungen von Gymnasium und Gesamtschule, das Schulamt und eine Delegation der Verkehrsgesellschaft teilgenommen hat. Es bleibt beim alten Problem: Es sind reichlich Buskapazitäten vorhanden – aber nicht zur gleichen Zeit für alle Schülerinnen und Schüler von Gymnasium und Gesamtschule. Wir haben bei dem o.g. Begehungstermin gesehen, dass die ersten Busse teilweise sehr voll sind. Kurze Zeit später fährt aber ein zweiter Bus und dieser war teilweise so spärlich besetzt, dass jeder Passagier vier Sitzplätze belegen konnte. Es wäre im Sinne aller, wenn die jüngeren Schülerinnen und Schüler beider Schulen die Chance bekämen, den früheren Bus zu nehmen, und die älteren Teile der Schülerschaft beider Schulen sich ein paar Minuten zusammenreißen bzw. gedulden, um dann mit einer leichten Verzögerung den Heimweg anzutreten.
- Gerade für unsere neuen 5er ist der Start als „Buskinder“ mitunter aufregend. Je nach Wohnort und Bushaltestelle kam es in den vergangenen Jahren in den ersten Tagen zu Problemen. Generell daher die Bitte: Sollten Sie (egal in welchem Jahrgang) Probleme mit den Bustransporten mitbekommen, können Sie sich gerne melden – und zwar idealerweise zeitnah über das Kontaktformular auf der Homepage. Unter www.gedel.de finden Sie oben rechts den Button „Nachricht“ und können dann aus einer Reihe von Anliegen „Rückmeldung zum Schulbusverkehr“ anklicken. Wenn Sie dieses Anliegen auswählen, kriegt ich die Nachricht direkt auf mein Dienstpostfach zugestellt. Bitte schildern Sie Ihr Anliegen, nennen aber unbedingt auch die Busnummer sowie die Einstiegs- und die Ausstiegshaltestelle Ihres Kindes, damit schnell Rücksprache mit dem Schulträger erfolgen kann. Dieses Kontaktformular können Sie auch nutzen, wenn es an der Bushaltestelle oder im Bus zu Konflikten kommt, die aus dem Verhalten einzelner Schülerinnen und Schüler resultieren. Wir gehen diesen Nachrichten nach und erwirken in Zusammenarbeit mit der Verkehrsgesellschaft und dem Schulträger im begründeten Einzelfall einen Ausschluss von der Schülerbeförderung sowie einen Einzug des Deutschlandtickets, wenn einzelne Chaoten durch ihr Verhalten dafür sorgen, dass andere Kinder in Mitleidenschaft gezogen werden.
- Die Termine für die Klassenpflegschaftssitzung sind Ihnen vor den Ferien zugewand. In der Vergangenheit waren die Sitzungen in einzelnen Klassen spärlich besucht. Ich würde mich freuen, wenn sich viele Eltern und Erziehungsberechtigte die Zeit nähmen. Achtung: Der Jahrgang 8 tagt bereits am 27.8.2025 um 18.30 Uhr.

Im Bereich der **allgemeinen Schulentwicklung** werden wir auch im kommenden Jahr an einigen Stell-schrauben drehen, Dinge ausbauen und Neues erproben – als da wären:

- Im Elternbrief vor den Sommerferien hatte ich Ihnen die sog. „BOSS“-Stunden kurz vorge-stellt. Jeden Dienstag werden die Klassen der Jahrgänge 5 bis 10 eine Doppelstunde bei bei-den Klassenleitungsmitgliedern haben, die kombiniert als Arbeitsstunde sowie als Beratungs- und Klassengeschäftestunde fungieren wird. Wir möchten damit möglichst hohe Präsenzzei-ten der Klassenleitungsteams in der eigenen Klasse sowie die Möglichkeit, Einzel- und/oder Beratungsgespräche, stärken.
- Im Jahrgang 8 erproben wir ein Jahr lang eine 1-1-Ausstattung mit Tablets. Jedes Kind des Jahrgangs erhält ein zwei bis drei Jahre altes Tablet von der Schule auf Leihbasis. Die Tablets sind zentral verwaltet und im Bedarfsfall steuerbar. Sie sind so eingerichtet, dass sie als Ar-beitsmittel, nicht aber für den privaten Spiel- und Streamingkonsum genutzt werden können. Wir verzichten bewusst darauf, gleich in ein Modell einzusteigen, bei dem Eltern neue Geräte kaufen müssen, damit wir uns darauf konzentrieren können, qualitativ guten Unterricht mit den Geräten zu machen. Gleichfalls geht es mit Blick auf den Aspekt der Medienerziehung darum, die Schülerinnen und Schüler zu einem umsichtigen und verantwortungsvollen Um-gang mit digitalen Geräten zu erziehen.
- In diesem Zusammenhang steht auch eine neue Arbeitsgruppe zur Frage der Handynutzung. Das Schulministerium hat entschieden, dass jede Schule eine Arbeitsgruppe mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern zu bilden hat, die dann einen gemeinsamen Vorschlag erarbeiten, welcher dann wiederum in der Schulkonferenz beschlossen werden soll. Wir wür-den die Handyfrage in die Erarbeitung einer Hausordnung einbetten. Ich würde mich freuen, wenn Sie Lust hätten, daran mitzuwirken und eine kurze Mail an Frau Grounds zu schreiben, in der Sie Ihre Bereitschaft dazu kurz mitteilen (Bettina.Grounds@gedel.de).
- Auch in diesem Schuljahr erproben wir das Format „Roter Salon“ zur Elternbeteiligung: Pas-send zum vorherigen Punkt wird sich der erste Termin am 30.09. direkt mit den eben ge-nannten Handys beschäftigen. Weitere Termine sind am 20.01.2026 und 28.04.2026. Wir treffen uns immer um 18.30 Uhr am Nordring. Eine gesonderte Einladung wird Ihnen zeitnah vor den jeweiligen Terminen noch per E-Mail zugeschickt.
- Wir freuen uns außerdem, dass wir im nun beginnenden Schuljahr unsere Auslandskontakte weiter pflegen können und den Europagedanken aus unserem Schulnamen einer möglichst großen Zahl von Schülerinnen und Schülern zuteilwerden lassen können: Dazu zählen die Schüleraustausche mit Polen, Italien und Spanien, unsere Osteuropa-Interrailtour, das Aus-landspraktikum in Spanien in Klasse 12 sowie unsere Gedenkstättenfahrt nach Berlin und Auschwitz. Erstmals bieten wir für den Jahrgang 9 eine Fahrt zur Gedenkstätte des ehemali-gen Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar an.

In diesem Schuljahr biete ich an vier Terminen 17 bis 18 Uhr eine digitale Elternsprechstunde an. Eine Einladung erhalten Sie gut zwei Wochen vorher mit einem Einwahllink für die Videokonferenz. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach online, wenn Sie Fragen haben, ein Thema anspre-chen, Kritik loswerden oder vielleicht mit anderen Eltern und Erziehungsberechtigten diskutieren möchten.

Zuletzt rühre ich gerne noch einmal die Werbetrommel, denn wir haben das Angebot in unserem noch fast frischen Online-Schulkleidungsshop etwas angepasst. Unter <https://gedel-shop.de> finden das aktuelle und einfach bestellbare Angebot vom schnittigen T-Shirt übers seriöse Polo bis zum

legeren Hoodie, womit Sie modetechnisch pünktlich zu Katharinenmarkt sicher ganz vorne mit dabei wären.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Start!

Mit freundlichen Grüßen

Marc Eigendorf
(Schulleiter)